1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Der Stellenwert des Faches Sport drückt sich im Schulprogramm und im Leitbild unserer Schule aus. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen, salutogenetischen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport unserer SchülerInnen fördern will. Der Unterricht findet in allen Jahrgangsstufen gemäß SchulG NRW §2 Absatz 4 durchgängig koedukativ statt. Bei der Gestaltung des Unterrichts sind die Interessen aller Geschlechter gleichberechtigt zu berücksichtigen.

Zielsetzung der Fachkonferenz Sport ist es, den SchülerInnen die Ausbildung einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit zu ermöglichen und so nachhaltig die Freude an der Bewegung und am Sport auszuprägen.

Unseren SchülerInnen soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Schulsportwettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia und für die Bildung von Schulmannschaften ein.

Unsere Schule fördert die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen durch Bewegung, Spiel und Sport, so dass sie...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hochzuhalten und zu manifestieren,
- sich als selbstwirksam erfahren,
- sich volitional und metakognitiv selbst steuern und kontrollieren können (u.a. Selbstregulation),
- Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können,
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, MitschülerInnen - sozial anerkannt und integriert wissen.

Zur Entwicklung und Förderung dieser Persönlichkeitsattribute leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der dem grundlegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule gerecht wird. Im Besonderen gilt es im Sportunterricht, Möglichkeiten der Partizipation anzustreben und das eigene Handeln zu reflektieren. Dabei verfolgt unser erziehender Sportunterricht auf der Basis der Rahmenvorgaben für den Schulsport eine mehrperspektivische Ausrichtung.

Darüber hinaus können SchülerInnen vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des Ganztags sowie des außerunterrichtlichen Sports in der Schule nutzen.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Sportstätten der Schule:

- BTV – Sportzentrum mit großer Dreifachhalle mit modernem Inventar (u.a. Kletterwand) für das MEG
- BTV – Sportzentrum – Nebenanlagen (kleines Nichtschwimmerbecken, Gymnastikräume, Hörsäle, Boule-Anlage) nach Vereinbarung nutzbar
- MEG - Schulturnhalle mit Standardausrüstung
- Hochmodernes Multifunktionsfeld auf dem hinteren Schulhof (seit 2021) mit Fußball-, Volleyball-, Basketball- und Badmintonfeldern

Sportstätten im Umfeld der Schule:

- Nutzung des städtischen Hallenbades (Dienstag bis Donnerstag jeweils 2 Schulstunden)
- Kunstrasenplatz TC Viktoria Gruhlwerk in Heide (Fußball)
- Schlossparkstadion der Stadt Brühl mit allen leichtathletischen Anlagen sowie Naturrasen- und Kunstrasenspielfeld und kleinen Nebenspielfeldern für Volleyball / Basketball / Minifußball
- Wald - Laufstrecke um den Heider Bergsee (4,7 bzw. 5,3 km)
- Kooperation mit einem örtlichen Tennisverein
- Hochseilgarten am Wasserturm
- Wasserskianlage am Bleibtreusee
- Kletterhalle BRONX-ROCK in Wesseling

Unterrichtsangebot

Der Sportunterricht wird in allen Klassenstufen auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Jahrgangstufe	5	6	7	8	9	10
Unterrichtsstunden	3	4	4	3	2	2

Das Fahrtenprogramm der Schule sieht in der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit einer Skifreizeit vor, die als Teil des Sportunterrichts durchgeführt wird. Ansprechpartnerin ist Frau Kamecke.

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lernen und Lehren

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich die im Medienkonzept der Schule vereinbarten Themen und Inhalte fachspezifisch aufzugreifen und in konkreten Unterrichtsvorhaben umzusetzen.

Der Sportunterricht als auch die außerunterrichtlichen Angebote mit sportlichem Schwerpunkt berücksichtigen Maßnahmen zu einer gesundheitsbewussten Lebensführung, u.a. bei der Schulung einer gesundheitsorientierten Ausdauerleistungsfähigkeit (Laufen, Schwimmen, Rudern).

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Im Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports der Schule wird SchülerInnen ein vielfältiges zusätzliches Angebot zur individuellen Förderung gemacht. Dabei ermöglicht die Kooperation mit dem BTV, Kahramanlar und dem THC stets ein vielfältiges Angebot an Schulsportgemeinschaften.

Im Bereich Leistungssport (u. a. Basketball, Judo), aber auch im Breiten- und Gesundheitssport herrscht eine intensive und vertrauensvolle Kommunikation und Kooperation zwischen dem MEG und dem BTV – hier werden Synergieeffekte geschickt genutzt und sichern zukunftsorientierte Konzepte in Schule und Sportverein.

SporthelferInnenausbildung

Die Schule bietet in Kooperation mit dem Kreissportbund Rhein – Erft SchülerInnen ab dem 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8 an, sich als SchulsporthelferIn ausbilden zu lassen. Dies sichert zusätzliche Ressourcen für ein vielfältiges Angebot. Der Einsatz (z.B. Betreuung des Pausensports, Unterstützung des schulsportlichen Wettkampfwesens, Betreuung des Sports im Ganztag u.v.m.) und durchgeführte Maßnahmen werden dokumentiert. Das Programm wird in einem Abstand von 3 Jahren evaluiert. Jährlich werden bis zu 20 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt. SchulsporthelferInnen verpflichten sich jeweils für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur Mitarbeit im Schulsport. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die SchulsporthelferInnen ein Zertifikat für die Förderung des Ehrenamtes an der Schule. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einer Bemerkung auf dem Zeugnis versehen.

Schulsportliches Wettkampfwesen (u.a. „Jugend trainiert für Olympia“)

Dieser vom DOSB durchgeführte Wettkampf zwischen den Schulen von der Kreis- bis zur Bundesebene mit dem Finale in Berlin hat dem MEG herausragende Erfolge beschert: Neben einem Bundessieg der Judo-Mädchen 2010 und einem 10.Platz der Judo-Jungen beim Finale 2011 errangen zahlreiche Teams Meisterschaften auf Kreis- Bezirks- oder Landesebene, so zum Beispiel in den Sportarten Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Tennis oder Schach sowie in der Leichtathletik. Die Fachschaft beschließt aus zeitökonomischen und finanziellen Gründen die Teilnahme an diesem Wettbewerb nur noch in den Sportarten anzustreben, in denen durch eine Kooperation mit örtlichen Vereinen eine optimale Vorbereitung und Durchführung gewährleistet ist.

Schulsportfeste und -turniere; Sport im Rahmen von Schulfesten

Leisten und Leistung zu erfahren, sind wichtige Bestandteile des Sports. Daher beschließt die Fachkonferenz, in ausgewählten Jahrgangsstufen auf der Grundlage des Unterrichts regelmäßige Schulturniere in den klassischen Ballsportarten Völkerball 5/6, Basketball 7, Fußball 8, Mini-Volleyball 9 und Badminton/Volleyball in der Oberstufe durchzuführen.

Kurz vor den Sommerferien findet für alle Jahrgangsstufen (außer EF) ein Sporttag statt.
Zur Förderung des sozialen Bewusstseins durch Sport sowie des Zusammenhaltes innerhalb und zwischen Lerngruppen werden sog. „Sponsored Runs“ zu Gunsten sozialer und karitativer Einrichtungen durchgeführt.

Handlungsprogramm zur Förderung des Schwimmens

Schwimmen können ist wichtiger Bestandteil unserer Kultur, Schwimmen lernen und Schwimmen können bedeutet nicht nur die Fähigkeit, sich und andere vor dem Ertrinken zu bewahren, sondern ermöglicht insbesondere auch den Zugang zu vielen Bewegungs- und Lebensbereichen (Urlaub am Meer oder am Badesee, Wassersport, Besuch im Schwimmbad).

Die Fachkonferenz Sport beschließt in Anbetracht der wenigen zur Verfügung stehenden Unterrichtszeiten die folgende Vorgehensweise:

- Die Eltern der neuen 5er erhalten mit der Anmeldung ein Informationsblatt mit einem Fragebogen zur Schwimmfähigkeit ihrer Kinder (siehe Anlage). Dieses enthält u.a. die Aufforderung, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder bis zum Beginn des 6. Schuljahres die Schwimmfähigkeit erworben haben. Die Schwimmfähigkeit umfasst den Sprung vom Beckenrand, 25 m Schwimmen und das Abtauchen auf ca. 2m Beckentiefe. Die Fachschaft Sport unterstützt Eltern bei der Suche nach Angeboten zum Erwerb der Schwimmfähigkeit.

- Der Schwimmunterricht erfolgt am MEG in der 6. Klasse, und zwar jeweils für ein Halbjahr mit 2 Unterrichtsstunden (ca. 60 Minuten Wasserzeit).

- Die Fachkonferenz verpflichtet sich zur Verankerung des Schwimmens im „Konzept zur individuellen Förderung“ der Schule und zum Treffen von verbindlichen Vereinbarungen über Maßnahmen zur Erlangung der Schwimmfähigkeit von SchülerInnen (Nutzung von Ergänzungsstunden, verbindliche Abnahme von Schwimmabzeichen, Organisation von Ferienkursen für NichtschwimmerInnen mit Bildungspartnern des Sports ...).
- Die Fachkonferenz verpflichtet sich zur Durchführung systematischer Sichtungsmaßnahmen zur Förderung der NichtschwimmerInnen und zur Sichtung besonderer Begabungen im Schwimmen.
- Die Fachkonferenz verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und/oder Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte im Schwimmen (u.a. Auffrischung der Rettungsfähigkeit gemäß Erlass zur Sicherheitsförderung).
- Die Fachkonferenz vereinbart, die Potenziale des Schwimmens allen Kindern unabhängig von Herkunft und religiöser, bzw. ethischer Überzeugung bewusst nutzbar zu machen. Entsprechende Angebote – auch schul(form-)übergreifend – sind zu nutzen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht wird die für alle LehrerInnen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von SchülerInnen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt.

Bei der Verteilung der Unterrichtsstunden empfiehlt die Fachkonferenz Sport sowohl in der Jahrgangsstufe 6 als auch in der Jahrgangsstufe 7 den Sportunterricht 4-stündig zu erteilen. Somit ist gewährleistet, dass neben der verbindlichen Doppelstunde im Schwimmbad immer auch eine Doppelstunde Sport in der Halle erteilt wird.

2.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5 (3) - Obligatorik: 120 Stunden / Freiraum: 24 Stunden

Laufende UV-Nr.	BF / SB
1	„Sich zusammen anstrengen und Spaß haben“ – bewegungsintensive **Lauf- und Staffelspiele** spielen, Belastungssymptome erkennen und verstehen (BF 1 / 8 Stunden)
2	„Lass uns doch was spielen“ – miteinander grundlegende Spielfertigkeiten- und Spielfähigkeiten in **kleinen Spielen** entdecken und anwenden (BF 2 / 12 Stunden)
3	„Laufen über Stock und Stein“ – **Laufen** in seiner Vielfalt anwenden (BF 3 / 8 Stunden)
4	„Große Sprünge machen“ – **Springen** in seiner Vielfalt anwenden (BF 3 / 8 Stunden)
5	„Weitwerfen – gar nicht so schwer“ – wie weites **Werfen** gelingen kann (BF 3 / 10 Stunden)
6	„**Bodenturnen** leicht gemacht“ – paarweise oder in Kleingruppen (normgebunden) (BF 5 / 10 Stunden)
7	„Emotionen in Bewegung ausdrücken“ – sich mittels **Bewegungstheater, Ausdruckstanz oder Pantomime** präsentieren (BF 6 / 12 Stunden)
8	“Mit dem **Basketball** sicher umgehen” – einfache Dribbel-, Pass-, Fang- und Wurfaufgaben bewältigen (BF 7 / 10 Stunden)
9	„Ball volley über die Schnur“ – Grundlagen der Technik und der Spielidee im **Volleyball** (BF 7 / 14 Stunden)

Jahrgangsstufe 6 (4) Obligatorik: 160 Stunden / Freiraum: 54 Stunden

Laufende UV-Nr.	BF / SB
10	**„**Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten“ - allgemeines **Aufwärmen** funktionsgerecht und strukturiert durchführen (BF 1 / 8 Stunden)
11	„Schwingen, Stützen und Springen“ – an unterschiedlichen **Turngeräten sicher turnen** (normgebunden) (BF 5 / 8 Stunden)
12	„Ganz schön aus der Puste ?“ – mit Freude ohne Unterbrechung **ausdauernd laufen** können (BF 3 / 8 Stunden)
13	“Spannungsgeladene Ninja Warriors” - **vielfältiges turnerisches Bewegen** erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen (normungebunden) (BF 5 / 10 Stunden)
14-19	„Bewegung im Wasser“ – grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung als Voraussetzung für sicheres **Schwimmen** „Vom Baden zum Schwimmen“ – Technik und Schwimmsicherheit erlernen und verbessern „Platsch“ - Springen in verschiedenen Varianten – durch vielfältige Sprünge Grenzen ausloten „Tauchen und Springen“ – sich unter Wasser orientieren und sicher bewegen und Bewegung gestalten „Fit und leistungsstark“ – in einer selbst gewählten Schwimmtechnik ausdauernd schwimmen können “Rettungsschwimmen” (BF 4 / 4 – 12 – 6 – 6 – 12 Stunden)
20	“Was kann man denn damit machen ?” – **Gymnastische Handgeräte (Ball, Seil, Band, Stab, Keule, Reifen etc.)** kennen lernen und in Partner- oder Gruppenarbeit Gestaltungsmöglichkeiten erproben und präsentieren (BF 6 / 10 Stunden)
21	„**Mini-Volleyball**“ – im Team miteinander und gegeneinander spielen und gewinnen wollen (BF 7 / 14 Stunden)
22	„Vom **Federball zum Badminton**“ – Grundlagen der Technik und Taktik kennen- und anwenden lernen (BF 7 / 8 Stunden)

Jahrgangsstufe 7 (4) - Obligatorik: 160 Stunden / Freiraum: 62

Laufende UV-Nr.	BF / SB
23	„**Akrobatische Kunststücke**“ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten (BF 5 / 12 Stunden)
24	„Fit für das Turnier“ – Spielsituationen wahrnehmen und regelkonform, individuell-, gruppen- und mannschaftstaktisch **Basketball 5:5** spielen und im Wettkampf anwenden (BF 7 / 12 Stunden)
25	„Glück - Strategie - Geschicklichkeit“ – **Spiele** mit unterschiedlichen Strukturmerkmalen beim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre Wirkung hin reflektieren (BF 2 / 10 Stunden)
26	„Manege frei“ – **jonglieren** mit Ball, Tuch oder Ringen (BF 6 / 8 Stunden)
27	„Smash it“ – Den Anforderungen eines **Badminton**-Turniers gewachsen sein (BF 2 / 8 Stunden)
28	„Wir **messen unsere Kräfte im Zweikampf**“ - Erproben von Techniken und Taktiken / Festhalten und Befreien (BF 1 / 8 Stunden)
29	„Mit- und gegeneinander spielen im **Mini–Volleyball-Feld (4:4)**“ - Techniken, Taktik und Regelwerk kennen lernen und anwenden (BF 7 / 12 Stunden)
30	„Wo sind meine persönlichen konditionellen Stärken?“ - Stärken und Schwächen **psycho-physischer Leistungsfähigkeit** erkennen, langfristig verbessern sowie **Entspannung** lernen (BF 1 + 3 / 8 Stunden)
31	„Sport ist vielseitig!“ – sich durch sachgerechtes **Aufwärmen** auf verschiedene Anforderungen vorbereiten als gezielte Verletzungsprophylaxe (BF 1 / 6 Stunden)
32	„Sicher unterwegs“ – **Waveboards** als attraktives Fortbewegungsmittel (im Sport) kennen lernen (BF 8 / 6 Stunden)
33	“Ein Schlauer trimmt die Ausdauer” – **ausdauerndes Laufen** gesundheitsorientiert verbessern (“Heider”) (BF 1 / 8 Stunden)

Jahrgangsstufe 8 (3) - Obligatorik: 120 Stunden / Freiraum: 46

Laufende UV-Nr.	BF/SB
34	„Länger laufen, ohne Schnaufen“ – **ausdauerndes Laufen** systematisch verbessern (Stadion) (BF 3 / 8 Stunden)
35	„So sieht das aus!?“ – Die eigene Bewegungsqualität in der **Ball-Ko-Robics Choreographie** durch Fremdbeobachtung (analoge Medien) und Selbsteinschätzung (digitale Medien) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen (10 Stunden) (BF 6 / 10 Stunden)
36	“Fit für das nächste Turnier !“ – Vorbereitung der Klasse auf das Stufenturnier im **Fußball** (BF 7 / 8 Stunden)
37	„Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!“ – Am **Barren, Reck und Ringen** auch schwierigere Übungen sicher turnen (BF 5 / 12 Stunden)
38	“Ohne Taktik geht es nicht !” – Wettkampfgemäßes Spielverhalten im **Badminton** (Einzel- und Doppelspiel) entwickeln (BF 7 / 12 Stunden)
39	„So spielt man anderswo“ – **Spiele aus anderen Kulturen** spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen (BF 2 / 12 Stunden)
40	“Vom Miteinander zum Gegeneinander” – Die Technik des **Aufschlags im Volleyball** als Spieleröffnung taktisch einsetzen und die Annahme schulen (BF 7 / 12 Stunden)

Jahrgangsstufe 9 (2) - Obligatorik: 80 Stunden / Freiraum: 28

Laufende UV-Nr.	BF/SB
41	"Wie fit bin ich? - Wie werde ich besser?" **Fitness** testen, Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere **Entspannungstechnik** kennen lernen und anwenden (BF 1 / 6 Stunden)
42	„Als Team macht es noch mehr Spaß !" - vom Sprint bis zur Ekide - **Staffelläufe** kennen lernen und wettkampfnah erproben (BF 3 / 6 Stunden)
43	"Aus dem Gleichgewicht" – unterschiedliche Partnerinnen und Partnern und Gegnerinnen und Gegnern durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert im **Zweikampf** werfen und fallen lassen (BF 9 / 12 Stunden)
44	"Wie komme ich zum Korb ?" – Angriffstaktiken im **Basketball** vertiefend kennen lernen – mit Taktiken anderer "Großer Spiele" vergleichen (BF 7 / 8 Stunden)
45	"Fit für das Turnier" – Vorbereitung der Klasse auf ein Stufenturnier im **Volleyball 4:4** (Kleinfeld oder Beach mit gemischten Mannschaften) (BF 7 / 8 Stunden)
46	„Gekonnt koordinieren" – Planung und Durchführung eines vielfältigen **Koordinationstrainings** unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen (BF 1.7 / 12 Stunden)

Jahrgangsstufe 10 (2) - Obligatorik: 80 Stunden / Freiraum: 10

Laufende UV-Nr.	BF/SB
47	„Gib mir das Ei“ – **Flag-Football** als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen (BF 7 / 12 Stunden)
48	„Mit Choreographen und Kameras“ – unterschiedliche Battle Situationen im **Hip-Hop** durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (BF 6.5 / 12 Stunden)
49	„Ausdauertraining ist vielseitig“ – ausgewählte **Ausdauertrainingstrainingsformen** unter Berücksichtigung von individuellen Schwerpunkten, Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen. (BF 1 / 12 Stunden)
50	“Unser Run!“ – Eine spannende **turnerische Partnergestaltung** an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren (BF 1 / 12 Stunden)
51	„Unser Fünfkampf“ – einen alternativen **leichtathletischen Wettkampf** in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten“ (BF 3 / 12 Stunden)
52	“Miteinander Spielen” - **Tennis** als Rückschlagsportart kennenlernen (BF 7 / 10 Stunden)